

Für Comics gibt es in Frankreich eigene Buchhandlungen, Messen, Ausstellungen und zahlreiche Festivals. Die Comic- Kultur ist ein echtes gesellschaftliches Phänomen!

Französisch- belgische Comics: Traditionelle Comic- Kultur



Seine **Hardcover- Alben in Farbdruck** erzählen in Form von Serien von Helden und ihren Abenteuern.

Hergé ist mit **Tintin** der wichtigste Vertreter der **École de Bruxelles** und ihrer Stilrichtung der "klaren Linie".

In der **École de Marcinelle** bevorzugt **Franquin** mit **Spirou** eher Humor und Karikaturen, wie auch **Peyo** mit seinen Schlümpfen, les **Schtroumpfs**, oder **Uderzo** mit **Astérix**. **Titeuf**, eine Figur, die **Zep** im Jahr 1993 schuf, hat noch immer großen Erfolg.

Die "neunte Kunst": Späte Anerkennung



Die zunächst nur als unbeschwerte Unterhaltung für Kinder gedachte "neunte Kunst" richtet sich seit den 60- er Jahren an Leser jeden Alters. Manche Autoren schaffen sehr persönliche Welten: Science- Fiction mit **Nikopol** von **Enki Bilal**, Detektivgeschichten im Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit **Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc Sec** von **Jacques Tardi**.

In den folgenden Jahren werden die Comic- Geschichten zunehmend realistischer. Marjane Satrapi veröffentlicht beispielsweise ihre autobiografische Erzählung **Persépolis**.

Entwicklung: Einflüsse und neue Autoren



machen.

In den 70- er Jahren entwickeln sich die **Formate** weiter und der **graphische Roman** hält seinen Einzug. Amerikanische Comix und japanische Mangas beeinflussen die Ästhetik, den Erzählstil und die Themen der französischsprachigen Comic- Künstler.

Heute werden die Themen im Allgemeinen wie in **Journal** von **Fabrice Neaud** oder **Rural !** von **Etienne Davodeau** angegangen, die sich mit gesellschaftlichen und aktuellen Fragen auseinandersetzen.

Spezielle Blogs im Internet und Webseiten wie espritbd.fr stellen junge Autoren wie beispielsweise **Pénélope Bagieu** vor. Aus der neuen Generation der Comic- Autoren sind natürlich auch **Joann Sfar** (*Le chat du Rabbin*) und **Riad Sattouf** (*Pascal Brutal*) zu nennen, die auch Filme

Und anderswo?

Wie sagt man gleich "BD"?

- **Fumetto (Plural fumetti)**: Für Italiener sehen die Sprechblasen wie kleine Rauchwölkchen aus, und so nennen sie auch ihre Comics.

- **Tebeo**: In Spanien haben die Comics ihren Namen nach der ersten Comic- Zeitschrift, einem Magazin namens TBO, erhalten. Man nennt sie aber auch **historietas** (kleine Geschichten).

- **Manga**: das japanische Wort für Gekritzelt: Man=Ungenauigkeit, Leichtigkeit; ga=Entwurf, Illustration.

Zitat

"Das Wunderbare an einem Comic iist, dass der Leser die Zeit anhalten kann, anders als im Kino... es sei denn man kauft den Film auf DVD und unterbricht den Film an jedem Bild. "

Jean Giraud alias **Moebius**, Comic- Autor und Gründer des Verlags Les Humanoïdes Associés.

Entdecken



Die Welt von Riad Sattouf

• [Hier klicken](#)